

Glaubensleben

Wir wissen ...

Was in Röm 8,28 steht, weiß jedes Gotteskind. Es beginnt mit dem triumphalen Ausruf: **Wir wissen!** Es ist ein gewaltiges Wissen, das uns mitgeteilt wird. Der Prediger, der die Dinge unter der Sonne besieht, redet von dem, was wir nicht wissen. *„Du weißt nicht, was für ein Unglück sich auf Erden ereignet, wie der Weg des Windes ist, du weißt das Werk Gottes nicht, der alles wirkt, und weißt auch nicht, welcher Same aufgeht, den du säst“* (Pred 11,1-6).

Aber unser eingangs genannter Vers sagt, dass wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken. Wissen wir es wirklich, wenn Krankheitsnot, Unglück und Mühsal unser Leben erschwert, wenn gar Tod in unsere Familien einkehrt? Wenn vieles nicht so geht, wie wir es erhofft, erwünscht und auch erbeten haben, dass es dennoch zum Guten ist?

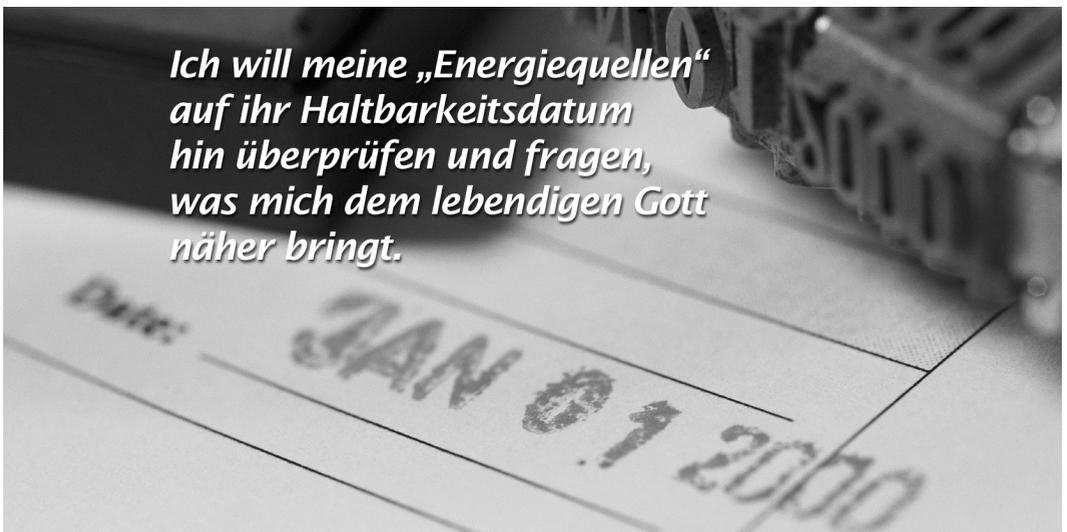
Gott, der nicht lügen kann, sagt es. Der Glaube klammert sich daran und vertraut darauf, dass es am Ende gut werden wird.

Merke es dir für den Tag der Trübsal, denn auch den hat Gott gemacht; Er will dir an diesem Tag besonders nahe sein. Er prüft deinen Glauben, dein Ausharren und du wirst Erfahrungen machen, die man nur im Feuer der Läuterung erlebt. Darum sagt Jakobus: *„Glückselig der Mann, der die Versuchung erduldet! Denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche er denen verheißen hat, die ihn lieben“* (Jak 1,12).

Wenn du durch Leiden gehst, denke daran, *„dass die Bewährung eures Glaubens, viel köstlicher als die des Goldes, das vergeht, aber durch Feuer erprobt wird, erfunden werde zu Lob und Herrlichkeit und Ehre in der Offenbarung Jesu Christi.“* (1.Petr 1,7).

Der Herr, der die Krone des Lebens für dich bereithält, weiß auch, wann es nötig ist und wie lange die Erprobung des Glaubens dauern soll.

S. Küttler (aus: Altenbrief)



*Ich will meine „Energiequellen“
auf ihr Haltbarkeitsdatum
hin überprüfen und fragen,
was mich dem lebendigen Gott
näher bringt.*